



Erfolgreich in der zweiten Bewilligungsrunde des BMBF-Förderprogrammes des wissenschaftlichen Nachwuchses: drei Tenure-Track-Professuren für die Pädagogische Hochschule Freiburg

In der zweiten Bewilligungsrunde des Bund-Länder-Programms zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses gelang der Pädagogischen Hochschule Freiburg die Einwerbung von drei Tenure-Track-Professuren in den Fächern Kunst und ihre Didaktik, Sport und ihre Didaktik sowie Musik und ihre Didaktik. „Mit dieser Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses werden die Karriere-möglichkeiten des qualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchses weiter verbessert, da der Weg zur Lebenszeitprofessur besser planbar und transparenter wird“, so Rektor Prof. Dr. Ulrich Druwe. Tenure Track bedeutet eine verlässliche Perspektive für den wissenschaftlichen Nachwuchs: Nach einer Bewährungszeit von in der Regel sechs Jahren kann man an der Pädagogischen Hochschule Freiburg eine W3-Lebenszeitprofessur erhalten; Voraussetzung dafür ist die erfolgreiche externe Evaluierung als Juniorprofessor/-in.

Das Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses beginnt zum 01.12.2019 und läuft für die Pädagogische Hochschule Freiburg bis max. 2032.

Insgesamt gingen 117 von 1000 Tenure-Track-Professuren aus dem Bundesprogramm an die Universitäten in Baden-Württemberg. Der Bund finanziert sie mit insgesamt 1 Mrd. Euro.